

ADFC Dresden e.V. • Bischofsweg 38 • 01099 Dresden

Stadträtinnen und Stadträte
Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Allgemeiner Deutscher
Fahrrad-Club Dresden e.V.

Bischofsweg 38
01099 Dresden

Telefon: 0351 - 501 391 5
Telefax: 0351 - 501 391 6

info@adfc-dresden.de
www.adfc-dresden.de

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN

18sra004

7. Januar 2018

Stellungnahme des ADFC Dresden zu Antrag A0361/17

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter der Antragsnummer A0361/17 liegt Ihnen ein Antrag der CDU-Fraktion zu radtouristischen Maßnahmen vor. Wir möchten Ihnen vorschlagen, für diesen Antrag punktweise Abstimmung zu beantragen und einzelne Punkte des Antragstextes anzunehmen (Teile von Punkt 1 a; Punkte 1 b, 1 c, 3 und 5).

Punkt 2 ist dringend abzulehnen.

Zu den einzelnen Punkten haben wir folgende Anmerkungen:

Zu 1 a. Zu Maßnahme 807 bearbeitet die Stadtverwaltung aktuell den B-Plan Nr. 366 „Elbradweg Altwachwitz bis Niederpoyritz“. Der geplante Streckenverlauf durch das FFH-Gebiet zieht umweltrechtliche Prüfungen nach sich, die eine ausreichende personelle Untersetzung erfordert. Das B-Plan-Verfahren, welches seit 2015 läuft, ist schnell fertig zu stellen. **Den Beschlussvorschlag begrüßen wir.**

Maßnahme 808 des Radverkehrskonzepts ist bereits seit Sommer 2015 umgesetzt. **Ein Beschluss des Stadtrats zum Bau des bereits fertiggestellten Radwegs ist nicht mehr erforderlich.**

Zu 1 b. Die Forderung der CDU-Fraktion nach einer zügigen Beplanung, Beantragung von Fördermitteln und Sanierung der Oberfläche des Körnerwegs halten wir für sehr dringlich. Der Körnerweg hat eine große Bedeutung für lokale Radausflügler, Elberadwegtouristen sowie in besonderer Weise für den Alltagsradverkehr zwischen dem Ortsamtsbereich Loschwitz und der Ortschaft Schönfeld-Weißig einerseits und dem Stadtzentrum andererseits. Weil auch auf dem Blauen Wunder eine Radverkehrsführung fehlt, sind die in den genannten Stadtteilen wohnenden etwa 35.000 Dresdner aktuell vom Radwegenetz der restlichen Stadt abgeschnitten. Die zügige Sanierung des Körnerwegs würde diese Situation deutlich verbessern. **Den vorliegenden Beschlussvorschlag begrüßen wir.**

Zu 1 c. Zum westlichen Abschnitt zwischen Autobahn und Altkaditz läuft bereits ein Planfeststellungsverfahren. Die weiteren Planungen und die Umsetzung sollten zügig vorangetrieben werden.

Für den Abschnitt zwischen Flügelwegbrücke und Autobahnbrücke hat unseres Wissens die Landestalsperrenverwaltung die Verantwortung. Die Stadtverwaltung sollte auf zügige Planungsprozesse drängen und auf ausreichende Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs achten. **Den vorliegenden Beschlussvorschlag begrüßen wir.**

Zu 2. Unter Punkt 2 wird die Untersuchung alternativer Routenführungen des Radwegs Berlin-Dresden im Dresdner Stadtgebiet Richtung Norden gefordert. Das Ziel eines attraktiven touristischen Radwegs mit

hohem Naturerlebniswert und einer vom Autoverkehr möglichst fernen Wegeführung kollidiert mit allen anderen theoretisch denkbaren Routen, etwa entlang der Königsbrücker Straße, HansasträÙe oder GroÙen-hainer Straße.

Im ADFC Dresden hat sich eine Arbeitsgruppe über zwei Jahre mit zahlreichen möglichen Routenführungen des Radwegs Berlin-Dresden, besonders im Dresdner Stadtgebiet, befasst. Für eine touristische Wegeführung ist die Routenführung durch den Prießnitzgrund in die Dresdner Neustadt optimal.

Das Problem ist nicht die Route, sondern die derzeitige Wegequalität. Der aktuell in einem desolaten Zustand befindliche Diebsteig ist bereits als Maßnahme 784 des Radverkehrskonzepts aufgeführt. Hier ist eine asphaltierte Oberfläche erforderlich. Ebenfalls ist die Wegoberfläche im Prießnitzgrund sanierungsbedürftig (Maßnahme 783). Die Sanierungsbedürftigkeit der Oberflächen ergibt sich ohnehin auch für den Alltagsradverkehr im Prießnitzgrund. **Eine alternative Route für den Radweg Berlin-Dresden im Dresdner Stadtgebiet ist aus Sicht des ADFC deshalb abzulehnen, die Maßnahmen 783 und 784 des Radverkehrskonzepts sollten stattdessen zügig umgesetzt werden.**

Die Wegweisung nach FGSV-Standard finanziert, plant und baut der Freistaat Sachsen für das gesamte SachsenNetzRad. Für die Landeshauptstadt Dresden sowie die angrenzenden Landkreise wurde das Wegweisungskonzept kürzlich beauftragt, mit der Aufstellung der Wegweiser ist vsl. ab II/2018 zu rechnen. **Ein Beschluss des Stadtrats ist daher nicht mehr erforderlich.**

Zu 3. Bisher gibt es keine Stelle, die für die Radroute Berlin-Dresden (Maßnahme II-62 im Radverkehrskonzept des Freistaats Sachsen) federführend die Koordination übernimmt. Um das Projekt voranzubringen, ist es sinnvoll, dass hier die Landeshauptstadt die Initiative ergreift. **Wir begrüßen diesen Beschlusspunkt.**

Zu 4. Siehe 2.: Die Wegweisung wird vom Freistaat aufgebaut und finanziert. **Ein Beschluss des Stadtrats ist daher nicht mehr erforderlich.**

Aus unserer Sicht ist es jedoch bedenkenswert, im Rahmen der Haushaltsverhandlungen 2019/20 zwei Stellen für **Radwegewarte** einzuplanen, die sich neben anderen ähnlichen Dingen (Winterdienst auf Radwegen, Verschneiden von Hecken im Radwegbereich, Wegewartung, Beseitigung von Scherben im Radwegenetz u.ä.) um die **Instandsetzung der Wegweiser im Stadtgebiet** kümmern. Nach Erfahrungswerten aus anderen Städten sind jedes Jahr an ca. 40% der in Dresden etwa mehrere hundert geplanten Radwegweisern Wartungsarbeiten durchzuführen. Das fängt an beim kompletten Ersatz zerstörter Wegweiser, über die Reinigung der Wegweiser bis zur Korrektur von Zielangaben. Dies von Fremdfirmen erledigen zu lassen, erzeugt erheblichen Verwaltungsaufwand und hohe Kosten. Vorbild kann hier die Stadt Rostock sein, die mit ihrem Radwegewart beispielsweise gute Erfahrungen gemacht hat.

Zu 5. Der vorliegende Antrag fordert, die Öffentlichkeitsarbeit für die touristischen Fernradwege im Gebiet der Landeshauptstadt Dresden zu stärken. Das Ziel ist richtig: Die Landeshauptstadt hat im Stadtmarketing – obwohl am Elberadweg gelegen – die Zielgruppe der Radtouristen viel zu wenig im Blick. **Den Beschlussvorschlag begrüßen wir.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
ADFC Dresden e.V.

N. Larsen
Nils Larsen